



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 9 • 11. September 2019

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 03 74 23/5 75 14 • stadtbote@adorf-vogtland.de • Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 • medien@grimmdruck.com

Oktoberfest 2019

am 2. Oktober 2019
im Glashaus Adorf

mit den Prinzenbergern und Sepl DJ Marco

Kartenvorverkauf ab sofort bei EP Mediavision für 9,- €



Schulfest

zum Abschluss der Klimawoche der

Zentralschule Adorf

Wann?

20.09.2019

13:00 - 18:00



Stempeljagd...

...Showvorführungen...

...Kaffee und Kuchen...

...Leckerer vom Grill...

... und vieles vieles mehr...

Kommt vorbei und feiert mit uns!

Programm zum Stadt- und Gewerbefest Adorf Vogtl. 2019

Freitag, 13.09.2019

13.09. - 15.09.

Ab 17.00 Uhr: „Zukunftswerkstatt“ Auswertung der Bürgerbefragung 2019 im Festzelt

Samstag, 14.09.2019

Ganztätig:

- Buntes Marktreiben, Hüpfburg, Kanusell, Basteln, Streichelzoo, Fußball - Dart, Spiele für Kinder,
- Oldtimerausstellung,
- Mittelalterlager „Vulpes Treuh“,
- Hobbyausstellung im Ratssaal

10.00 - 18.00 Uhr Kunstgalerie Jürgen Waldmann geöffnet, Schulstraße 1, Adorf / Vogtl.

Ab 11.00 Uhr St. Michaeliskirche geöffnet

Ab 10.30 Uhr: Eröffnung des Festes durch Bürgermeister Rico Schmidt und Gewerbevereinsvorsitzenden Michael Schneider

Anschließend

bis 12.00 Uhr: Frischschoppen mit den Adorfer Blasmusikanten; obere Bühne Marktplatz

12.30-14.00 Uhr: Adorfer Blasmusikanten obere Bühne Marktplatz

Ab 14.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei FFw Adorf

14.00 - 18.00 Uhr: Führungen auf den historischen Rathausturm (nur bei trockener Witterung!)

14.30 - 15.00 Uhr: Volksmusik und Schlager mit Johanna Dorst

15.00 - 18.30 Uhr: Trommelgruppe „DRUMherum“ aus Adorf;

15.30 - 18.00 Uhr: Schautänze der Tanzgruppe „Marienstift“ obere Bühne Marktplatz

16.00 Uhr: „Alle ziehen an einem Strang“ - Truckziehen

16.45 Uhr: Siegershrung Truckziehen; obere Bühne Marktplatz

17.15 Uhr: Tanzvorführung ACV, obere Bühne Marktplatz

Ab 20.00 Uhr: Tanz mit der Partyband „A 9-live“ im Festzelt

21.30 Uhr: Auftritt der Garde des ACV; im Festzelt

22.00 Uhr: Große Feuershow mit der Gruppe „Feuer Theater Ignis“ aus Tschechien - Marktplatz



Sonntag, 15.09.2019

ab 8.00 Geführte Wanderung um Adorf - Start ab Miniaturausstellung „Klein Vogtland“

10.00 - 18.00 Große Pflanzenbörse mit Herbstfest im Botanischen Garten

10.00 - 18.00 Kunstgalerie Jürgen Waldmann geöffnet, Schulstraße 1, Adorf / Vogtl.

10.00 - Der andere Gottesdienst im Festzelt auf dem Markt

Hinweis: Die Veranstaltungen auf der oberen Bühne Marktplatz finden bei schlechtem Wetter im Festzelt statt.

www.adorf-vogtland.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

täglich 10.00 – 18.00 Uhr
 Letzter Einlass 17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
 Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
 Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

*Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung **außerhalb** der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.*

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Nachfrage nach Baugrundstücken

In der Stadtverwaltung werden vermehrt Anfragen nach Baugrundstücken gestellt.

Jedes neuerrichtete Wohnhaus ist ein Gewinn für unsere Stadt, deshalb sind wir bestrebt den Anfragenden ein geeignetes Grundstück vermitteln zu können. Wir möchten auf diesem Wege alle privaten Grundstückseigentümer über diese Nachfrage informieren und dies mit dem Anliegen verbinden, sich bei generellem Verkaufsinteresse von Grundstücken im Stadtbauamt zu melden. Insbesondere möchten wir auch die Eigentümer von Flurstücken in den Ortsteilen ansprechen. Das Stadtbauamt würde die in Frage kommenden Wohnbaugrundstücke

erfassen und die Kontaktdaten, das Einverständnis zur Weitergabe persönlicher Daten vorausgesetzt, an die Interessenten weitervermitteln. Da die Stadtverwaltung keine Baugenehmigungsbehörde ist, sondern das LRA Vogtlandkreis, Untere Bauaufsicht, werden wir Sie beraten, welche Flurstücke als Bauflächen in Frage kämen und welche ausgeschlossen sind. Bei Grenzfällen werden wir Sie auf Wunsch bei der formellen Beantragung eines Bauvorbescheides bei der Bauaufsichtsbehörde unterstützen. Ansprechpartnerin ist Frau Heike Windisch, Tel. 037423/57534.

Rico Schmidt

Bürgermeister



Die Stadt Adorf verkauft folgendes Objekt aus ihrem Bestand

Bebautes Grundstück in 08626 Adorf/Vogtl. Goesmannstraße 9: Das Grundstück hat einen Verkehrswert von 9.600,00 €, ein entsprechendes Verkehrswertgutachten kann im Bauamt der Stadt Adorf eingesehen werden.

Mit dem Erwerb geht der Käufer

eine Sanierungsverpflichtung ein, das Objekt innerhalb von 2 Jahren zu Mietwohnzwecken zu sanieren. Die Schaffung von Gewerbeeinheiten ist im Rahmen des § 4 BauNVO zulässig.

Mario Beine, Stadtbaumeister

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- ♣ Die nächste **Stadtratssitzung** findet am **23.09.2019**, um **19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf statt.
- ♣ Der **Technische Ausschuss** trifft sich am **08.10.2019**, um **19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.
- ♣ Der **Hauptausschusses** trifft sich am **29.10.2019**, um **19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.
- ♣ **Bitte beachten! Haltestelle Zentralschule Lessingstraße**
Die zeitliche Begrenzung der Bushaltestelle (Haltebucht Richtung Schulstraße, ggü. Lessingstraße 12) wird aufgehoben. Somit gilt auch außerhalb der Schulzeiten (Wochenende, Feiertage, Schulferien) rund um die Uhr ein eingeschränktes Haltverbot!
Grund hierfür ist die Einführung des Vogtlandnetzes 2019+, ab dem 13.10.2019 wird diese Haltestelle stündlich von der Buslinie 30 (Adorf-Markneukirchen-Zwota-Klingenthal) angefahren.

**Der Adorfer Stadtbote
auch als PDF im Internet
www.oberes-vogtland.de und
www.adorf-vogtland.de**

Ende des öffentlichen Teils



Der Weg vom Bufdi zur Erzieherausbildung

Ich schaue mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf zwei wundervolle Jahre zurück, mit dem Wissen, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Während ich meine Schule beendete, begab ich mich etwas orientierungslos auf die Suche nach dem für mich passenden Studium oder der passenden Ausbildung. Dabei stand für mich der soziale Aspekt und der Umgang mit Kindern im Vordergrund. Auf diesem Weg erfuhr ich durch Bekannte zufällig von dem Bundesfreiwilligendienst in der Kita Zwergenvilla und nutzte diese Chance, um Orientierung in der Berufswelt zu finden. Einige behaupteten, das Jahr sei verschwendete Zeit. Ich



bemerkte, dass ich genau diese Zeit gebraucht habe. Das Team der Kita sorgte dafür, mich in meiner Entscheidung zu bestärken, den richtigen Schritt gewagt zu haben. Von Beginn an wurde ich so wie ich bin angenommen, es wurde sich um mich gesorgt und ich bekam wichtige Aufgaben zugeteilt. So entstand ein Gefühl von Wertschätzung und Geborgenheit. Dadurch, dass mich die Kinder ebenfalls so warmherzig aufnahmen und ich sie lieben gelernt habe, blühte ich immer mehr im Krippenbereich auf, wo nun letztendlich mein Herz seinen Platz gefunden hat. Ähnlich ergeht es auch unserem derzeitigen Bufdi Anna Romaniuk (19/rechts im Bild). Die Arbeit in der Kita ist für sie eine gute Vorbereitung für den Studiengang Sozialpädagogik, welchen sie nächstes Jahr beginnen wird. Der Umgang mit Kindern bereitet ihr viel Freude. Anna ist gespannt, welche Erfahrungen sie für ihre Zukunft noch sammeln

kann. Allgemein habe ich in der Zwergenvilla schnell spüren können, dass man hier nicht nur von den Kindern, sondern auch von den Eltern herzlich angenommen wird. Folglich wird die Arbeit, die man hier als Bufdi oder Praktikant leistet, von allen Seiten sehr wertgeschätzt, sodass eine angenehme Arbeitsatmosphäre entsteht. Als das Jahr vorbei war, entschied ich mich den Berufsweg des Erziehers einzuschlagen. Die Kita bemühte sich darum, als Praxisstelle für die davor benötigte Kinderpflegerausbildung (ähnlich wie Sozialassistent) fungieren zu können, sodass ich ein weiteres Jahr in der Kita verbrachte. Folglich ist es ebenfalls möglich,

hier in der Kita als Praktikant eine Ausbildung zu absolvieren, mit einem wundervollen Team, welches in jeder Hinsicht unterstützt und immer versucht, eine geeignete Lösung zu finden. Die Kinder bereichern einen in dieser Zeit ungemein und ließen auch mich weiter reifen und wachsen. Das kann auch nun die gelernte Kinderpflegerin Lisa Ebert (19/mittig im Bild) bestätigen. Für sie stand bereits zeitig fest, dass sie die Ausbildung zur Erzieherin machen möchte. In diesem Jahr gab es viele Gegebenheiten, ihr Hobby im Umgang mit Tieren mit ihrem Beruf zu verbinden. Und dadurch bekam Lisa die Chance, alle Altersstufen zu durchlaufen, wodurch sie viele Erfahrungen sammeln konnte, welche ihr in Zukunft sehr weiterhelfen werden. So habe ich meinen Weg gefunden und ich möchte durch diesen kleinen Einblick jeden dazu ermutigen, seinen Eigenen zu finden und selber Entscheidungen zu treffen. Als Praxispartner und

Wegbegleiter stellt sich hierfür die Kita Zwergenvilla jederzeit gerne bereit, sei es für den Bundesfreiwilligendienst, oder für die Ausbildung zum Kinderpfleger oder Erzieher.

Ich bin dankbar für jede Erfahrung, die ich hier sammeln durfte und würde jederzeit alles genauso wiederholen.

Chantal Männel (20/links im Bild)

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat August 2019

01.08.2019 Fehlalarm

Um 21:20 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Ein technischer Defekt hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 21 Kameraden im Einsatz.

10.08.2019 Lagerfeuer

Ein Bürger hatte einen Feuerschein bemerkt und alarmierte um 21:15 die Feuerwehr Adorf und die Ortsteilwehren. Als die Adorfer Kameraden am Einsatzort, am Hermsgrüner Weg in Adorf, eintrafen, stellte sich heraus, daß es sich um ein angemeldetes Lagerfeuer handelte. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 19 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.

12.08.2019 Fehlalarm

Um 18:30 löste aus unbekannter Ursache die Brandmeldeanlage in der Schillerstrasse in Adorf aus. Daraufhin wurde die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilwehren alarmiert. Es waren keine Maßnahmen der Feuerwehr notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 10 Kameraden 30 Minuten im Einsatz

16.08.2019 Verkehrsunfall

Um 14:10 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall auf den Bahnweg in Adorf alarmiert. In einer Kurve bei enger Straße, stieß eine Kradfaherin mit einem entgegenkommenden Pkw zusammen. Dabei wurde die Kradfaherin schwer verletzt. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle und unterstützten den Rettungsdienst. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 20 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

19.08.2019 Verkehrsunfall

Um 11:55 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer technischen Hilfeleistung auf den Markt in Adorf alarmiert. Ein geparkter Pkw machte sich selbstständig und prallte gegen eine Hauswand. Die Fahrerin versuchte das Fahrzeug zum

Halten zu bringen. Dabei verletzte Sie sich leicht und wurde vom Rettungsdienst behandelt. Für die Kameraden waren keine Maßnahmen notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 18 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

22.08.2019 Hornissenest

Zur Beseitigung eines Hornissenestes wurde die Feuerwehr Adorf telefonisch nach Bethanien in Adorf gerufen. Die Genehmigung vom Landratsamt lag vor. 2 Kameraden waren mit dem ELW 1 Stunde im Einsatz.

26.08.2019 Fehlalarm

Um 17:30 wurde die Feuerwehr Adorf in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Ein technischer Defekt hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 10 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

31.08.2019 Fehlalarm

Um 4:30 löste durch einen technischen Defekt die Brandmeldeanlage im Seniorenheim am Alten Acker in Adorf aus. Die Kameraden der Feuerwehr Adorf wurden alarmiert. Es waren jedoch keine Maßnahmen notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 20 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

*Manfred Hofmann,
Freiwillige Feuerwehr Adorf*

grimm.media
druck & werbung

Endspurt Taschenkalender!

Adorfer Stadtbote • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 037467 - 289823

Taxi Hoyer
 ★ Original ★
 ★ Bergmännisch ★

**Fahrpreis
29€
p.Person**

Erlebnis Weihnachtsmarkt Freiberg/SA
Samstag 30.11.2019, 10 Uhr – ca.19:30 Uhr
Jetzt Reservieren Tel. (037423) 2272

Haustürabholung – Adorf, Bad Elster, Markneukirchen

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 11.09.2019 bis 09.10.2019

September			
11.	14.00	Seniorenachmittag Stiftung BSW-EWH, Gewerkschaft EVG	beim „Birkenwirt“
14.	ganztägig	Stadt- u. Gewerbefest	Marktplatz
14.		Tag der offenen Tür	Gerätehaus
15.	ab 9.00 Start / Ziel: „Klein Vogtland“	43. Herbstwanderung „Rund um Adorf“ 10 km geführt Adorf – Jugelsburg – Remtengrün – Mühlhausen / Siebenbrunn – Adorf / Am Ziel gastronomische Versorgung beim Herbstfest des Botanischen Gartens	
18.		Wanderung Stiftung BSW-EWH, Gewerkschaft EVG	Stiftung BSW-EWH, Gewerkschaft EVG Seniorenkreis Adorf
21.	13.00 – 16.00	Vereinsmeisterschaft KK- Pistole und GK-Pistole	Schützenhalle
22.	10.00 – 13.00	Vereinsmeisterschaft KK- Pistole und GK-Pistole	Schützenhalle
28.	18.00	Vereinsabend	Schützenhalle
Oktober			
05.	ab 15.00	DDR – Fest	am ehem. Konsum
09.	14.00	Ehrung EVG Stiftung BSW-EWH, Gewerkschaft EVG	beim „Birkenwirt“

Anderungen vorbehalten!
Stand vom 10.09.2019

44 Wanderer, 1 Pferd, 1 Hund und 4 Nachbarn ...

... haben an der 2. Abendwanderung der ESV Lok Adorf teilgenommen. Bei herrlichem Spätsommerwetter trafen sich am 14. August interessierte Freiburger, Adorfer, Rebersreuther, Plauener, Schönlinder und Arnoldsgrüner, um bei einer Kurzwanderung geschichtliches über den Adorfer Ortsteil Freiberg zu erfahren. Umfangreiche Ausarbeitungen von André Haußner wurden spontan von den „Alteissessnen“ ergänzt –

so wurde es eine kurzweilige Tour, die nach 2 Stunden am Freiburger Konsum endete. Dort wurden alle Teilnehmer von fleißigen Helfern des Dorf- und Heimatvereines Freiberg mit einem tollen Käsebuffet empfangen. Die abendliche Wanderung sowie gesellige Zusammenkunft kam bei allen Beteiligten gut an und man erwägt eine weitere Abendtour in / um Adorf durchzuführen.

Kathrin Hager



Ein erlebnisreicher Vormittag

Am Mittwoch, den 14.08.2019 besuchten die Kinder der Michaelis - Kindertagesstätte mit ihren Erziehern die Adorfer Feuerwehr. Im Gerätehaus wurden sie bereits von einigen Kameraden erwartet. Nach der Begrüßung wurden die verschiedenen Gruppen von jeweils einem Kameraden durch das Gerätehaus geführt. Es musste ja im vergangenen Jahr durch die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges umgebaut und erweitert werden. Anschließend wurden alle Feuerwehrautos besichtigt. Die Kameraden erklärten den Kindern die Geräte, die in den Fahrzeugen gelagert sind und wozu die Feuerwehrmänner sie brauchen. Die Kinder konnten sich auch in die Feuerwehrautos setzen. Das war

natürlich total spannend. Mit der Kübelspritze konnten die Kleinen einmal selbst mit Wasser spritzen. Das nächste Highlight war dann das Hubrettungsfahrzeug Bronto TLK 23/12. Es wurde in Stellung gebracht und der Leiterpark ausgefahren. Die Mutigsten durften dann im Rettungskorb einige Meter in die Höhe fahren. Die Begeisterung bei den Kindern war natürlich groß. Nach einem erlebnisreichen Vormittag, überraschten die Kameraden die Kleinen. Sie wurden mit den Feuerwehrautos in den Kindergarten zurückgefahren. Recht herzlich bedankten sich die Kinder und Erzieher bei den Kameraden der Feuerwehr Adorf für die interessanten Stunden.

Manfred Hofmann, FFW Adorf



1.Auto-Gyra Kids-Cup im Judo

Der Budo-sportverein Adorf richtete am Samstag sein Pokalturnier im Judo in den AK U11 und U13 aus. Seit diesem Jahr unter einem neuen Namen. Die Fa. Auto-Gyra aus Adorf, die uns schon viele Jahre

unterstützt, konnte als Namensgeber gewonnen werden. Zum 1. Auto-Gyra Kids-Cup konnte der BSV Adorf 13 Vereine mit insgesamt 104 Kämpfer aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg

begrüßen. Unser Verein konnte mit 3x1./2x2./4x3. und 1x5. Plätzen in der Mannschaftswertung nach dem JV Ippon Rodewisch und dem Döbelner SC den 3. Platz belegen. Zur Siegerehrung begrüßten wir die Firmen-Chefs Robert und Christian Gyra in der Halle. Beide ließen es sich auch nicht nehmen, den Gewinnern und Platzierten ihre wohlverdienten Medaillen umzuhängen und Präsente zu überreichen. Über die Goldmedaille freuten sich Felix Muck (U13), Ronja Meinel und Julien Pache (U11). Lilly Zehn und

Janik Meinel durften sich am Ende die Silbermedaille umhängen lassen. Mit Bronze beendeten Bjarne Kemnitz, Raphael Jacob, Lennox Wascher und Sky-Ashley Schneider den Wettkampf. Ohne Medaille, aber stolz auf seine gezeigte Leistung, konnte Hannes Gyra sein. Der Vorstand bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, die wieder dafür gesorgt haben, dass der Wettkampf reibungslos über die Bühne ging. Natürlich auch vielen Dank, an alle Sponsoren für die Unterstützung.
Ulrich Häßner



Adorfer „Mitmacher“ haben viel Spaß beim 2. Sommernachtskino!

Eine Absage kurz vor einer Veranstaltung treibt wohl (fast) jedem



Organisator die Schweißperlen auf die Stirn... Anders Kay Burmeister! Er greift zum Telefon, wendet sich an die Möglichmacherei und schon finden sich innerhalb kürzester

Zeit genügend „Mitmacher“, um zum Sommernachtskino die Betreuung der Fischsemmel-Bude rettend zu übernehmen. Neben traumhaftem Wetter gab es nicht nur sagenhaft leckere Fischsemmeln, selbstgebackene Muffins aller Art und Cocktails, wie „Grüne Penny-Wiese“ und „Sanfter Adorf-Engel“, sondern auch unheimlich viel Spaß und Enthusiasmus bei der gesamten Truppe. Und da Freude bekanntlich ansteckend ist, fanden sich gleich noch einige neue „Mitmacher“ für kommende Aktionen und Veranstaltungen. Ein ganz großes Dankeschön an Alle! Der Erlös wird übrigens für das 1. Adorfer Kürbisleuchten am 30.10.2019 verwendet. *Bianca Jahn*



HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



- hoher Wirkungsgrad von bis zu 85%
- Kesselkörper und Innenleben aus 6 mm Kesselstahl
- Heizbetrieb mit elektronischer Steuerung und Gebläse
- Notbetrieb mit Feuerzugsregler ohne Elektronik möglich
- Platzsparend und kompakt, geringer Zugbedarf
- Durch elektronische Verbrennungskontrolle kein ü-Zeichen erforderlich
- Gute Emissionswerte
- kein Pufferspeicher erforderlich
- NICHT MESSPFLICHTIG

**HEIZKESSEL
DEFRO OPTIMA
KOMFORT PLUS
3.9 KW**

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Bett mit Lattenrost (Kopf- und Fußverstellung) ohne Matratze umständehalber gebraucht zu verkaufen.
Für 2 Personen geeignet

Preis: 85,- €



Abb. ähnlich

☎ **03 74 67 - 12 01 58**

Geflügelverkauf bei RHG Adorf

am Freitag, 20. Sept. von 10.00-11.00 Uhr
15 Hühnerrassen, Enten, Gänse
Masthähnchen, Perlhühner, Wachteln
Geflügelhof Jahn

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 10. Oktober 2019 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Adorf, in der Stadtverwaltung, Markt 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen.

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

junited[®] AUTOGLAS Mann

Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- **kostenloser Vor-Ort-Service**



BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Anzeige

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB der Stadt Hof

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,
recht, Familienrecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

email: info@alberter.de

www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:	Helmbrechts:	Münchberg	Plauen:
Parkstraße 14 08209 Auerbach Tel. 0 37 44 - 2 50 10	Kulmbacher Straße 22 95233 Helmbrechts Tel. 0 92 52 - 2 28	Karlstraße 7 95213 Münchberg Tel. 0 92 51 - 8151	Kasernenstraße 1 08523 Plauen Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Blitzerurteil / Bußgeldbescheide rechtswidrig

Die Messungen bestimmter Geschwindigkeitsmessgeräte (Blitzer) sind nach einem Urteil des Verfassungsgerichtshofes des Saarlandes (Urteil vom 05.07.2019) nicht verwertbar. Konkret handelt es sich um die Geschwindigkeitsmessgeräte der Firma Jenoptik mit dem Namen TraffiStar S350, diese kommen beispielsweise auch im Vogtlandkreis zum Einsatz. Der Saarländische Verfassungsgerichtshof hatte in seinem Urteil vom 05.07.2019 festgestellt, dass die derzeit von dem Geschwindigkeitsmessgerät gespeicherten Daten „keine zuverlässige nachträgliche Kontrolle des Messergebnisses“ erlauben.

Insofern gab der Saarländische Verfassungsgerichtshof einem Autofahrer Recht, der seine Grundrechte auf ein faires Verfahren und eine effektive Verteidigung verletzt sah. Dessen Bußgeldbescheid war dann hin-fällig.

Das Urteil des Saarländischen Verfassungsgerichtshofes hat derzeit nur direkte Auswirkungen im Saarland, jedoch auch gewichtige Wirkung in den anderen Bundesländern. Sollte man von einem Bußgeldverfahren betroffen sein, empfiehlt es sich, anwaltlichen Rat einzuholen.

Wir helfen Ihnen selbstverständlich gerne.

**Kanzlei
Alberter & Kollegen**

Sächsische Jugendliche übertreffen sich selbst! 15. Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

Voller Freude können die Zahlen für den Aktionstag 2019 verkündet werden. Und wieder zeigt sich: Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion bricht alle Rekorde. Zum Aktionstag am 02. Juli gingen 34.000 Schülerinnen und Schüler aus 287 sächsischen Bildungseinrichtungen für die Aktion „genialsozial“ arbeiten und erwirtschafteten so die beeindruckende Summe von ca. 730.000 Euro. In ganz Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche ArbeitgeberInnen erneut Großes geleistet. Gemeinsam und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht. Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in Sachsen und weltweit. Durch den großen Erfolg der Schülerinnen und Schüler können dieses Jahr, statt der geplanten drei Projekte, ganze vier Entwicklungspartnerschaften im globalen Süden unterstützt werden. (3 medizinische und 1 Schulbauprojekt in Burkina Faso, Madagaskar, Philippinen). Diese wurden auf der Jurytagung im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen (ausführlich Beschreibung der Projekte unter: www.genialsozial.de) Mit 30% des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere SchülerInnen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen. Sollten Sie Initiativen, Vereine oder Projekte kennen die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten, dann melden Sie sich bei uns.

Im Schuljahr 2019/2020 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 14. Juli 2020 statt. Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Jana Sehmisch, Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“, Sächsische Jugendstiftung

Der „Hauptmann von Köpenick“ aus Adorf

Nicht nur den Preußen sondern auch den Vogtländern wird ein spezieller Humor nicht abgesprochen. Über einen solchen berichtete am 14. April 1894 „Der Deutsche correspondent“ aus Baltimore, Md. im fernen Amerika unter der Überschrift: Ein Betteloriginal
Es war im sächsischen Voigtlande, in dem bekanntlich viel Armut, aber auch viel Humor zu Hause ist, wo die folgende amüsante Geschichte passiert ist. Ein armer alter Mann, der sich mit Pilzesammeln, Beerenlesen und dgl. einen kümmerlichen Erwerb schuf, aber auch nicht abgeneigt war, gelegentlich eine milde Gabe anzunehmen, erbe un-verhofft 100 Mark. Niemand wusste darum, als er zu Adorf in das beste Gasthaus, die Posthalterei, trat. Wie selbstverständlich nahm er in seinen dürftigen Lumpen an einem Tische, mitten unter den geputzten

Gästen Platz. „Ein Glas Bayerisch!“ Der Wirth, der Posthalter in höchst eigener Person, schielte den seltsamen Gast von der Seite an, lässt jedoch das Verlangte bringen. „Noch ein Glas Bier und ein gutes Gericht!“ „Halt, mein Freund, kannst Du denn auch bezahlen?“ mischte sich hier der Wirth ein. „Und ob! Habe ja geerbt!“ Und der alte Mann lässt blankes Gold durch die Finger laufen. „Extrapost nach Plauen!“ befiehlt der Bettler weiter. Jetzt macht die Sache auch dem schelmischen Posthalter Vergnügen. Er bestellt den feinsten Wagen, der Postillon muss sich in Gala werfen und erhält die Weisung, in Plauen am vornehmsten Gasthofe vorzufahren und bei der Ankunft sein schönstes Lied zu blasen. Der alte Bettler in seinen Lumpen schmiegte sich in die weichen Polster, und in Plauen geschieht alles nach der Anordnung

des Posthalters. Mit schmetterndem Posthorn fährt der Wagen durch die belebtesten Straßen, und sein bestes Liedchen blasend, hält der Postillion vor dem berühmtesten Gasthofe. Dort sitzen oben die Herren vom Gericht und die reichen Kaufherren an der Tafel. Alle springen auf und eilen ans Fenster, den Neuankommenden zu sehen, während der Wirth vor die Haustür stürzt und der vornehme Oberkellner dienstbeflissen den Wagenverschlag aufreißt. Die langen, erstaunten Gesichter, als der zerlumpete Bettler aussteigt, spotten aller Beschreibung. Dennoch kein unfreundliches Wort. Der Voigtländer hat Humor, auch für das Ungewöhnliche. Lachend laden die Herren drinnen den zerlumpten Alten zur Tafel, und während er sich's unter ihnen wohl sein lässt, diese sich wiederum über dessen originelles Wesen, seinen schlagkräftigen Witz belustigen, lassen sie aus den verschiedenen Garderobenschränken einen Anzug und Stiefel für ihn herbeiholen. Die ganze Herrlichkeit dauerte nicht lange. Bald sah man den alten Bettelmann wieder, den Quersack auf dem Rücken, seine Pilze feilbieten und bereitwillig ein Almosen einstecken. Wer ihm aber Vorwürfe

über seine Extravaganzen machen wollte, dem lachte er gutmütig ins Gesicht. „Was sollten mir die 100 Mark? Damit konnte ich weder ein Häuschen kaufen, noch mich sonst fürs Alter versorgen. So habe ich wenigstens auch einmal gekostet, wie es einem großen Herrn zu Mute ist.“ Wann wird sich diese Begebenheit zugetragen haben? Ein Erbe von 100 Mark in Gold deutet auf einen Zeitpunkt nach der Reichsgründung im Jahre 1871 hin. Zu dieser Zeit befand sich die Posthalterei im Gasthaus „Zum blauen Engel“ am Standort der heutigen Sparkasse. Die Verbindung von Wirt und Posthalter kann auf Basis der vorliegenden Dokumente zu diesem Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden. Eine Verbindung von Gasthausbesitzer und Postmeister bestand zwischen 1838 und 1841 mit Friedrich Wilhelm Färber. 1872 erfolgte die Verlegung der Posthalterei in die heutige Langstraße. War dort zu dieser Zeit das beste Gasthaus der Stadt? Möge uns allen auch immer eine gewisse Portion Humor erhalten bleiben. Nicht nur die AOK ist der Auffassung, dass Lachen die beste Medizin ist.

Klaus-Peter Hörr

Einst die E-Mail der Könige - heute 100 Jahre in Adorf

Brieftauben waren das Kommunikationsmittel Nr. 1 des Mittelalters, z.B. für Könige auf ihren Reisen. Später, zur Zeit des 1. Weltkrieges waren sie wichtige strategische Boten. Nach heutigem Wissen waren ca. 100.000 Tauben als Nachrichtenübermittler im Einsatz und

11. August 1919 zur Gründung des Vereins Brieftaubenzüchter „Heimatliebe“ Adorf (Vereinsnummer 02431). Heutzutage gibt es weltweit internationale und regionale Brieftauben-Wettbewerbe. Bei den vogtländischen Meisterschaften finden jedes Jahr an Sonntagen zwischen

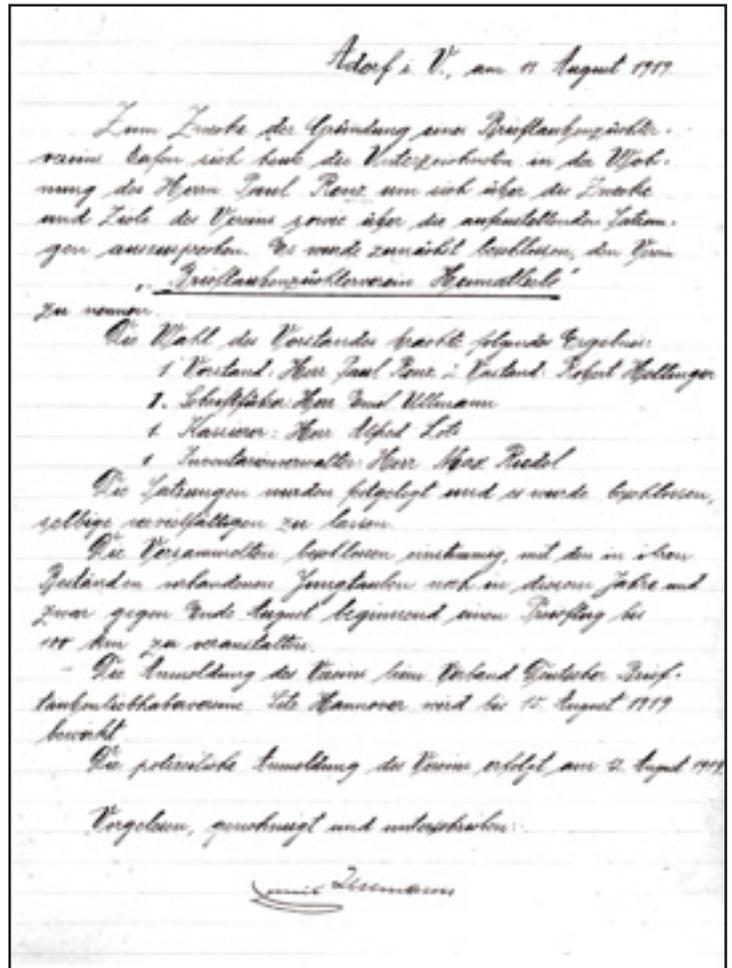


überbrachten mit einer erfolgsrate von 95 % wichtige militärische Informationen. Weltweit und auch in Adorf waren damals, kein Wunder, viele Menschen von der Zuverlässigkeit und dem Orientierungssinn der Tiere fasziniert. So kam es am

April und August sogenannte Preisflüge statt. Die Tauben legen hierbei Entfernungen zwischen 100 und 700 km zurück (Auflassorte bis in der Nähe von Paris). Die Zeit jeder Taube vom Auflassort bis zum heimischen Taubenschlag wird dabei

auf die Sekunde genau elektronisch erfasst. Wichtig ist, dass die Tauben möglichst im ersten Drittel der teilnehmenden Tiere ankommen und so Punkte für ihre Züchter zu Meisterschaft sammeln. Im Laufe der Zeit ist nicht nur die Brieftaube und ihre Bedeutung von einst in Vergessenheit geraten sondern auch der Verein „Heimatliebe“ musste viele Verluste hinnehmen und

besteht aktuell aus 3 Mitgliedern. Davon sind D. Stark und M. Bauer passive Mitglieder und B. Schlosser ist aktives Mitglied. Sie sind neugierig geworden und wollen bei einem Preisflug live dabei sein? Oder Sie interessieren sich für Haltung und Fähigkeiten der Tiere? Kontaktieren Sie mich gern.
Bernd Schlosser, 037437 49000



Wissen, was los ist adorfer.stadtbote

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem Sportkameraden und Freund

Gregor Grigowski

Mit Gregor verlieren wir ein sehr engagiertes Mitglied unseres Vereins.
Wir danken Dir für alles, was Du für unseren Verein getan hast!

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Katrin.

1. Badmintonclub Adorf e. V.
Vorstand und Mitglieder

Termine Infomobil "Vogtlandnetz 2019"

Informationen zur Neugestaltung des zukünftigen Bus- und Bahnverkehrs im Vogtland

Ort	Datum	Uhrzeit	Standort
Adorf	30.09.2019	13:30 - 16:00	Marktplatz
	14.10.2019	09:00 - 11:30	
Bad Elster	01.10.2019	09:00 - 11:30	Rathaus- Vorplatz
	15.10.2019	09:00 - 11:30	
Bad Brambach	07.10.2019	09:00 - 11:30	Marktplatz
	21.10.2019	09:00 - 11:30	
Klingenthal*	02.10.2019	09:00 - 11:30	Marktplatz
	16.10.2019	09:00 - 11:30	
Lengenfeld*	08.10.2019	09:00 - 11:30	Marktplatz
	22.10.2019	09:00 - 11:30	
Markneukirchen	07.10.2019	13:30 - 16:00	Marktplatz
	21.10.2019	13:30 - 16:00	
Oelsnitz*	01.10.2019	13:30 - 16:00	Marktplatz
	15.10.2019	13:30 - 16:00	
Schöneck	02.10.2019	13:30 - 16:00	Marktplatz
	16.10.2019	13:30 - 16:00	

Taxi III Hoyer

Ihr Wellnessurlaub
auf Rügen im Ostseebad Binz
13. – 19.04.2020

6 Übernachtungen im IFA Rügen Hotel ****
Jetzt Informieren Tel. (037423) 2272

INKLUSIVE: » Halbpension » Haustürabholung Vogtlandweit » Massage
» Vitaltag » Ausfügen » Rücken-Fit » Erlebnisbad & Sauna

595€
p. Person im DZ
(EZ-Zuschlag 80 €)

VOGT
LAND

VERKEHR

Tourismus- und Verkehrszentrale (TVZ)

Ihre Fahrplan-
und Tarifauskunft

03744 • 19449

Die Tourismus- und Verkehrszentrale (TVZ) beantwortet
alle Fragen rund um das neue **Vogtlandnetz 2019***.Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich
bereits vor der **Netzeinführung am 13.10.2019!**

VVV-Info-Aufsteller*

Alle Informationen rund um das **Vogtlandnetz 2019***
in vielen Städten und Gemeinden!

* kostenlos beim Verkehrsverbund Vogtland erhältlich

VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH

Infomobil-Tour 2019



Ort	Datum	Uhrzeit	Standort
Adorf	30.09.2019	13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
	14.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
	17.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Neumarkt
Auerbach*	10.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
	17.10.2019	13:30-16:00 Uhr	
	15.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Rathausvorplatz
Bad Brambach	07.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Edelka Markt
	21.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
	15.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Ellefeld	30.09.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	11.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
	23.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Falkenstein*	09.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	15.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
	22.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Klingenthal*	02.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	16.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
	08.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Lengenfeld*	08.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	22.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
	15.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Markneukirchen	07.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Zachuskebrunnen*
	21.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Am unteren Markt
	15.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
Neumarkt*	10.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	17.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
	15.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Oelsnitz*	01.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	15.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
	04.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Pausa	18.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Am Tunnel/Steiffgalerie
	05.10.2019	09:00-14:00 Uhr	EKZ Plauen Park
	26.10.2019	09:00-14:00 Uhr	
Pöhl	11.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Gemeindeplatz
	24.10.2019	13:30-16:00 Uhr	
	09.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
Reichenbach*	09.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
	23.10.2019	13:30-16:00 Uhr	
	08.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
Rodewisch	02.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
	16.10.2019	13:30-16:00 Uhr	
	02.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Rathausvorplatz
Schöneck	11.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
	25.10.2019	13:30-16:00 Uhr	
	11.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Treuere*	11.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	25.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
	19.10.2019	09:00-14:00 Uhr	Globus Weischütz

* Fahrplanbuch + Liniennetzflyer + Liniennetzpläne
u. v. m.Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.
www.vogtlandauskunft.deKinder brauchen starke Wurzeln,
mit denen sie hoch hinaus wachsen können.

Dieser Leitspruch steht über unserer täglichen Arbeit im Michaeliskindergarten und wir freuen uns, wenn wir erleben können, wie in guter Zusammenarbeit mit den Eltern, die Kinder kräftige Wurzeln ausbilden und allmählich in die Welt hinaus wachsen. Und wir freuen uns, wenn die Eltern uns dies in Dankbarkeit

ausdrücken. Deshalb wollen wir uns bei Frau Kathrin Wunderlich ganz herzlich für den überreichten Kirschbaum als Danksagung für die Betreuung und Begleitung ihres Sohnes bedanken und hoffen, dass er bald ebenso kräftige Wurzeln ausbildet und reichlich Früchte trägt.
Robin Jacob, Mikita



Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf?

September Ähnlich wie der Juli verabschiedete sich der August mit hochsommerlichen Temperaturen. Die wenigen Niederschläge in diesem Monat konnten das Regendefizit der zurückliegenden Wochen nicht ausgleichen. Im September haben aber auch bei etwas anderem Witterungsverlauf viele Arten unseres Gartens ihre Blütezeit schon lange hinter sich. Jetzt dominieren wieder die Stauden, besonders auch im Abschnitt der gartenwürdigen Züchtungen. Aber auch in anderen Bereichen wird man noch fündig. Im Bereich der Farne und deren Begleitpflanzen setzt das Purpurglöckchen, *Heuchera sanguinea* (Bild 1), einen scharlachroten Farbakzent. Vertreter dieser Gattung sind in unseren Gärten weit verbreitet, auch weil es mittlerweile viele Züchtungen, z.T. mit attraktiv gefärbtem Laub, gibt. Die Art *Heuchera sanguinea* ist in Nordamerika, vor allem von Texas

bis Arizona, verbreitet. Die Gattung umfasst ca. 40-50 Arten. Es sind immergrüne Stauden mit traubigen Blütenständen. Die zahlreichen kleinen, fünfzähligen Blüten können weiß, cremefarben oder rosa bis tiefrot sein. Die Pflanzen sind leicht zu kultivieren; sie lieben einen nährstoffreichen, humosen Boden. Der Standort kann schattig sein, bei genügend Feuchtigkeit aber auch in voller Sonne liegen. Die Vermehrung erfolgt durch Teilung der Pflanzen, vorzugsweise im Herbst. Nur wenig entfernt vom Purpurglöckchen blüht das Mauer-Zimbelraut, *Cybalaria muralis* (Bild 2). Die Pflanze aus der Familie der Wegerichgewächse stammt ursprünglich aus dem Mittelmeergebiet, wurde aber schon im 16. Jahrhundert in vielen Teilen Mitteleuropas eingebürgert und ist heute weltweit verbreitet, wo es gerne an felsigen Standorten oder in Mauerfugen wächst. Das Zim-



Bild 1 :Pupurglöckchen,
Heuchera sanguinea



Bild 3: Japanischer Goldkolben,
Ligularia dentata

belkraut ist ausdauernd und besitzt hängende oder kriechende Stängel. Die kleinen violetten Blüten ähneln denen von Leinkraut oder Löwenmäulchen, mit denen die Gattung auch verwandt ist. Die Art wird heute gerne als Zierpflanze verwendet, man muss aber aufpassen, dass sie sich nicht zu stark ausbreitet. Nun schauen wir aus im Bereich der asiatischen Flora um. Auf dem Hügel ganz oben, umgeben von blau blühenden Stauden der Enzian-Art *Gentiana nipponica*, thront eine stattliche, gelb blühende Staude. Es ist der Japanische Goldkolben, *Ligularia dentata* (Bild 3). Die Art gehört zur großen Familie der Korbblütler, die Gattung umfasst ca. 150 Arten, die meist in Ostasien,

Aktion: Schönster Garten der Gartenanlage „Schöne Aussicht“

So hieß es dieses Jahr in unserer Gartenanlage. Unter all den wundervollen und tollen Ecken und Flecken wurde der schönste Garten gesucht. Die Gartenfreunde nutzten die Zeit um ihre Parzellen besonders gut „in Schuss“ zu halten. Am 31.08.2019, dann das große Finale. Nach einem Bewertungssystem gab es für die einzelnen Punkte Schulnoten von 1 bis 6, die am Ende einen Gesamtdurchschnitt bildeten. Die Prüfungskommission setzte sich aus drei Personen: unser Bürgermeister Rico Schmidt, Stefan Thoß (BlumenEck Rahmig) und Frau Daniela Ittner, zusammen. Alle



Bild 2: Mauer-Zymbelkraut,
Cymbalaria muralis



Bild 4: Seidelbast, *Daphne collina*

einige wenige aber auch in Nordasien und Europa beheimatet sind. *Ligularia dentata* kommt in China und Japan vor. Sie kann, je nach Bodenverhältnissen bis 1 Meter hoch werden. Das Substrat sollte nährstoffreich, gut durchlässig sein und sich in sonniger bis halbschattiger Lage befinden. Leider werden die Blätter der Gattung gerne von Schnecken heimgesucht und stark verunstaltet. Zum Schluss soll noch auf einen kleinen Zwergstrauch hingewiesen werden, dessen Blüte für diese Jahreszeit eher ungewöhnlich ist, da sie normalerweise viel früher erscheint. In einem kleinen Trog am Weg nach oben blüht die aus der Slowakei stammende und dort endemische (nur dort vorkommende) Seidelbast-Art *Daphne arbuscula* (Bild 4). Der kleine, immergrüne Strauch wird ca. 15 cm hoch und bildet rosa Blüten aus, die einen angenehmen Duft verströmen. Normalerweise blüht die Pflanze im Frühjahr, aber gelegentlich kommt eine solche Nachblüte vor.

drei nahmen sich für die Bewertung der einzelnen Gärten viel Zeit und urteilten sehr objektiv sowie sach- und fachkundig. Auf Grund der Trockenheit in den Sommermonaten hatten wir schlimmste Befürchtungen den Termin der Begehung am 31.08.2019 zu spät angesetzt zu haben. Diese zerschlugen sich allerdings schon bald, viele Gärten sind immer noch eine Augenweide, die Bedingungen waren für alle Gärten gleich. Der allgemeine Eindruck, Artenvielfalt, Abwechslung, das richtige Verhältnis zwischen Beeten und Wiese wurden in der Bewertung berücksichtigt,

wie auch die Liebe zur Natur und deren Umsetzung als gärtnerische Gestaltung. Wichtig war uns für die Begehung, „neutrale“ Personen zu gewinnen, die nicht wissen zu welchen Gartenfreunden die Gartennummern gehören. Am Ende stand dann der Sieger fest. Der Garten mit der Nummer 122 wurde mit einem Notendurchschnitt von 1,75 als „Schönster Garten der Gartenanlage Schöne Aussicht“ ermittelt. Familie Hohlwein kann sich als Sieger über einen 50,- € Gutschein von BlumenEck Rahmig freuen. Auch die Zweitplatzierten,

Fam. Kummer mit Durchschnitt 2,0 und Familie Fischer (3. Platz mit 2,13) können sich über ein Präsent freuen. Die Siegerehrung ist zum Stadtfest geplant. Noch einmal herzlichen Glückwunsch an die Gewinner. Aber auch die Gärten der anderen Mitglieder können sich sehen lassen. Eine Neuauflage der Aktion für 2020 ist bereits fest eingeplant. Übrigens: unser Themen- und Entdecker-Weg hat bereits 4 Stationen. Neugierig? Michael und Kristin Renz Gartenanlage „Schöne Aussicht“



Ferien in der MIKITA – ein reimhaftes Erlebnis

In der Sommerferienzeit war es wieder mal soweit.
Der Mittwoch, der war reserviert, und als Erlebnistag markiert.
So machten wir besondere Sachen, die allen Kindern Freude brachten.
Es wurde gebaut und nicht nur klein, riesige Bauwerke sollten es sein.
Mit einer Busladung voll Steine, brachten die Kinder ganz schön was auf die Beine.
Häuser, Türme und so weiter, bis nicht mal mehr reichte die Leiter.
Zum Wandern ging es die Woche darauf, zur schönen Aussicht den Berg hinauf.
Das Picknick mitten im Grünen, musste wir uns so erst verdienen.
Mit offenen Augen durch die Flur, bestaunten wir Gottes schöne Natur.
In der einen Woche wurde es immer heißer, doch deswegen bei Weitem nicht leiser.
Das Wasser spritzte aus allen Kanälen, ließ die freudigen Quieker gar nicht mehr zählen.
Matschen macht eben einfach Freude, dies gilt nicht nur für kleine Leute.
Des einen Mittwochs brachten dann – die Erzieher ganz verschiedene Zutaten an.
Mit Löffel und Schürze ganz unverzagt, denn es war Koch- und Backtag angesagt.
Ein duftender Geruch zog später durchs Haus und kündete von einem guten Schmaus.
Die Spannung stieg eine Woche später – Regen zeigte das Hydrometer.
Doch uns machte dies gar nichts aus, schließlich hatten wir Kino hier im Haus.
Auf Heidi waren die Kinder ganz versessen, nebenher wurde leckeres Popcorn gegessen.
Die letzte Ferienwoche stand nun an und wir hatten Folgendes im Programm:
Eine Einladung machte uns ganz froh, nämlich die ins Feuerwehrdepot.
Autos, Blaulicht, Feuerspritzen und ein Anzug ganz zum Schwitzen.
Alles durften wir besehen und im Anschluss noch nicht gehen.
Mit dem Bronto konnten wir noch hoch hinaus,
den Kameraden der Feuerwehr gebührt großer Applaus.
Die schönen Ferien sind Vergangenheit, Alltag ist wieder weit und breit.
Dennoch sind wir ganz unverdrossen und hoffen auf die nächsten Sommersprossen.



seit 1979 in Adorf
„Bestattungen Fam. Rozynek“
 eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
 Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
 Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!
 Tag und Nacht ständig erreichbar unter:
Telefon: 01 72 / 79 03 20 3




Dr. Jacob & Kollege
 Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1
 08258 MARKNEUKIRCHEN
 Tel. 037422 551-0
 Fax 037422 55199
 www.steuerberatung-jacob.de
 info@steuerberatung-jacob.de

**STEUERBERATUNG
 JACOB**

**Naturschutzqualifizierung für Landnutzer
 (Naturschutzberatung)**

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. bietet interessierten Landnutzern aus dem Vogtlandkreis eine Naturschutzberatung/-qualifizierung für ihre Flächen an. Ziel dieser Beratung ist der Erhalt und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung floristischer Artenvielfalt, der Schutz und die Erhaltung von LRT (Lebensraumtyp)-Flächen, der Schutz und die Entwicklung von Habitaten und Arten sowie die Umsetzung von Managementplan-Maßnahmen.

Wir informieren zu folgenden Schwerpunkten:

- Information über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- schlagbezogene Information und Beratung sowie Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen, speziell Maßnahmen zur Honorierung des artenreichen Grünlandes (EOH)

Die Beratung ist kostenlos.

Kontakt: Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.
 Amtseite Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg
 Tel. 03735 76963-37
 Mail: info@lpv-pobershau.de

Die Naturschutzqualifizierung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (RL NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELEF) und des Freistaates Sachsen gefördert. www.dier.sachsen.de



Auszug - Wanderplan 2019

Titel: 43. Herbstwanderung „Rund um Adorf“

Termin: 15.09.2019

Veranstalter: ESV Lok Adorf e.V., Abtl. Wandern;
 Siegfried Keller, Markneukirchner Str. 23,
 08626 Adorf, 037423/48543

Strecken: ca. 10 km geführt
 Adorf – Jugelsburg – Remtengrün – Mühlhausen /
 Siebenbrunn – Adorf

Start: 09.00 Uhr, Adorf Miniaturschauanlage
 „Klein Vogtland“/ Botanischer Garten

Hinweis: Am Ziel gastronomische Versorgung beim
 Herbstfest mit Großer Pflanzenbörse
 des Botanischen Gartens Adorf.

WIR für Adorf- Deutscher Nachbarschaftspreis

Liebe Freunde, Bekannte und mögliche Unterstützer, der Dorfclub Jugelsburg hat sich für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2019 beworben und es bis in die Endrunde geschafft. Die vielfältigen Aktionen, Feste und sozialen Projekte in Jugelsburg haben die Jury bereits überzeugt und stehen nun in der Kategorie „Publikumspreis“ zur Abstimmung im www. Es wäre natürlich eine gute Sache, wenn ein Dorf mit 280 Einwohnern aus dem Oberen Vogtland, das seine

Traditionen lebt und sein Dorfleben selbst in die Hand nimmt gegen „die Großen“ (Hannover, Berlin, Regensburg etc.) bestehen könnte. Nehmen Sie sich doch bitte eine Minute Zeit und unterstützen Sie uns und den Dorfclub Jugelsburg. Stimmen Sie für Adorf und das Vogtland. Den dazugehörigen Link finden Sie hier: <https://www.nachbarschaftspreis.de/de/Dorfclub-Jugelsburg/> Mit einem ganz großen DANKE und bitte weitersagen !!!
Die Jugelsburger/innen



Urlaubs- und Wellnessort Jugelsburg

Zum Festschließen ein, der Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

10:00 bis 11:00 Uhr: Kleinfest mit der 1000. Annäherung an den 1. September 1919 und dem 1. Oktoberfest (Kleinfest mit der 1000. Annäherung an den 1. September 1919 und dem 1. Oktoberfest)

11:00 bis 12:00 Uhr: Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

12:00 bis 13:00 Uhr: Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

13:00 bis 14:00 Uhr: Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

14:00 bis 15:00 Uhr: Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

15:00 bis 16:00 Uhr: Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

16:00 bis 17:00 Uhr: Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

17:00 bis 18:00 Uhr: Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

18:00 bis 19:00 Uhr: Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

19:00 bis 20:00 Uhr: Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

20:00 bis 21:00 Uhr: Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

21:00 bis 22:00 Uhr: Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

22:00 bis 23:00 Uhr: Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

23:00 bis 24:00 Uhr: Dorfclub Jugelsburg und der Dorfclub Jugelsburg am Dienstag, den 17.09.2019.

www.dorfclub-jugelsburg.de



erfolg.werbung

**Schaffenszeugnisse des Adorfer Bildhauers E.C. Lenk
 jetzt im Historischen Kreisarchiv**

Bildhauer E.C. Lenk (1895 – 1973) war seiner Heimatstadt Adorf sehr verbunden und hat ihr Kunstwerke

hinterlassen, die noch heute mit Interesse zur Kenntnis genommen werden, etwa die Wappen am

Freiberger Tor, die Glasfenster des Rathauses, dessen Entwürfe von ihm stammen oder das Stadtmodell im Museum. Angeregt durch den Beschluss des sächsischen Kunstministeriums, Künstlerhinterlassenschaften, vor allem von Schaffenden regionaler Bedeutung, dauerhaft zu sichern, haben Prof. Dr. S. Schönherr und Sabine Steuernagel, die Tochter des Künstlers, die an vielen seiner Werke mitwirkte, sich der Mühe unterzogen, eine etwa 70-seitige Dokumentation der wichtigsten Werke mit Bildern

und Bildbeschreibungen sowie einen ausführlichen Lebenslauf zusammenzustellen. Die Mappe „Schaffenszeugnisse des Adorfer Bildhauers Ernst Curt Lenk“ sowie ein Datenträger konnten im Februar dieses Jahres dem Historischen Kreisarchiv des Vogtlandkreises übergeben und in den Archivbestand der Stadt Adorf eingegliedert werden. Eine Kopie des Datenträgers erhielt auch der Bürgermeister der Stadt Adorf. Sie wird demnächst in den Bestand der Stadtbibliothek eingearbeitet. *S. Steuernagel*



Es wächst und gedeiht in Adorfs Gärten und Höfen, auf Balkonen und Fenstersimsen...



...auch bei euch?
Hier die Exemplare der Zwergenvilla, vom Reisecenter Karin Schwab, MiniLotta und die „Gemeinschaftspflanze“ von FFW, AOA und Fronfeste. Wir freuen uns schon auf euer Prachtexemplar am 30.10.2019 auf dem Marktplatz. Näheres zum Programm im nächsten Stadtboten. Herzliche Grüße vom Organisationsteam „Kürbis- Mädels“ aus der Möglichmacherei
Und: ...weiterhin schön gießen!



Bianca Jahn

1/2 Size Konzertgitarre für Grundschüler + Gigbag



Wie neu! Top-Saitenlage und Bundreinheit mit Stimmgrät und Liederbuch für 89,- € zu verkaufen. Tel.: 0163-3224551

grimm.media druck & werbung

Plakate DIN A3 ab 1 Stück sofort!
Endspurt Taschenkalender

PARITAS
gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH

Mitglied im DPWW

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf

- Begegnungsstätte Adorf, Schillerstr. 23
- Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)
- Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
- Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.
- Frau Meis
- Heilerziehungspflegerin

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 3244 und 037421 123928

WIR BRINGEN
IHRE KÜCHE
ZUM KOCHEN!

küchenStudio
SEIDLER GMBH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler



AN TICH HUONG
Buddhistisches Kloster
Schützenstr. 8
08626 Adorf/Vogtland Deutschland

Namo Shakyamuni Buddha
Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Nachbar

Ab **16:00** laden wir Sie herzlich zu einem Besuch im AN TICH HUONG
Buddhistisches Kloster ein.

TAG DER OFFENEN TÜR - BUDDHA FEST
14.09.2019 Samstag
Schützenstr.8
08626 Adorf/Vogtland Deutschland

An diesem Tag haben Sie die Gelegenheit uns und unser Zentrum ganz
informell und ungezwungen kennenzulernen.

Es gibt verschiedene vietnamesische vegetarische Spezialitäten, Getränke,
Führungen durch das Gebäude und die Möglichkeit sich mit Meditation vertraut
zu machen.

Das Programm wird gegen **20:00** enden. **Bhikshu Thích Thông Vân**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffentliche Veranstaltungen, Schillerstr.23 für 09/10 2019

Jeden Donnerstag 15.00-16.00 Uhr Tanztherapie



<u>September</u>			
Mi	11.	10.00-11.30 Uhr 14.00-17.00 Uhr	Informationsvormittag Homöopathie Offener Treff
Do	12.	09.00-12.00 Uhr	Dekoratives aus Herbstlaub
Fr	13.	15.00-17.00 Uhr	die „Stricklieseln“
Mo	16.	14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
Mi	18.	09.00-11.30 Uhr 14.00-17.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück Offener Treff
Do	19.	09.00-12.00 Uhr	wir erschaffen gemeinsam ein Kunstwerk mit Farbe
Mo	23.	10.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Häkeltkurs Spielenachmittag für alle Generationen
Mi	25.	09.30-12.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr 14.00-15.00 Uhr	Obstpause Offener Treff Vitalmessung Blutdruck
Do	26.	09.00-12.00 Uhr	Bastelstunde
Fr	27.	15.00-17.00 Uhr	die „Stricklieseln“
Mo	30.	14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
<u>Oktober</u>			
Mi	02.	14.00-17.00 Uhr	Offener Treff
Mo	07.	14.00-16.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr	Spielenachmittag für alle Generationen Trauertreff

Änderungen vorbehalten



Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr Tel. 037421 / 27614

Gottesdienste Adorf

15. Sep. 10.00 Uhr Gib mir nur ein kleines bisschen Abenteuer
der andere Gottesdienst im Festzelt mit anschl. Imbiss und Gesprächen
22. Sep. 10.00 Uhr 14. So. n. Trinitatis: Nichts ist selbstverständlich
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
29. Sep. 10.00 Uhr 15. So. n. Trinitatis: Sorgt euch nicht
Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Michaeliskindergarten
6. Okt. 10.00 Uhr Gib mir nur ein kleines bisschen Glauben
Tischdienst – Ein Gottesdienstprojekt / Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Gottesdienst
Gottesdienst im Seniorenheim: 24. Sep., 10.00 Uhr
Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche

Besondere Veranstaltungen

Stadtfest, Samstag, 14. September, offene Michaeliskirche und Stand unseres Michaeliskindergartens

Lighthouse - Deine Jugendwoche 2019

16. - 21. September, 18.30 - 21.00 Uhr in der Katharinenkirche in Oelsnitz

Lobpreisabend

Freitag, 27. September um 19.30 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
Erntegaben/Schmücken der Michaeliskirche Adorf fürs Erntedankfest

Wer Erntegaben abgeben will oder in der letzten Septemberwoche oder am Samstagvormittag, den 28. September, die Kirche für Erntedank mit schmücken möchte, melde sich bitte bei Kathrin Schmidt.

Die Erntegaben werden dankbar von der Aktion Brotkorb oder dem Seniorenhaus Sonnengarten verwendet.

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist




Zur Erweiterung unserer Fertigungskapazität
suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt

**CNC-Dreher /
Einrichter**
(m/w)

mit abgeschlossener Ausbildung als CNC-Dreher (m/w),
Zerspanungsmechaniker (m/w) oder mehrjährige Erfahrung im
Bereich Drehen an CNC-gesteuerten Maschinen
(Fanuc - oder Siemens Steuerung)

Wir bieten:
Einen Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen,
sehr gute Vergütung, Mitarbeit in einem motivierten Team

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an:

Werner Großkopf Automaten-dreherei GmbH
Gewerbepark 42-44 / 08258 Markneukirchen
037422 / 573-0 carsten@werner-grosskopf.de

Glashaus lädt zum 13. Mal zum traditionellen Oktoberfest

Seit dem 26.8.2019 sind die hochgefragten Oktoberfest-Karten für das Glashaus Jahres-Event, das zum 13. mal die zünftige Tradition hält erhältlich und so wird auch heuer wieder mit einem großem überre-



gionalem Erfolg von Alt und Jung gerechnet. Das einmalige Fest hat sich fest in die Herzen seiner Fans verankert und lässt sich schon gar nicht mehr aus dem Glashaus Party-Programm wegdenken. Und so können sich die zahlreichen Gäste von nah und fern auf die zünftigste Gau-



di mit den beliebten Prinzenbergern und den Oktoberfest DJ bereits jetzt riesig freuen. Für alle, die zeitig wieder ihre Karten sichern, heißt es dann Mittwoch, den 2. Oktober 2019 ab 19.30 garantiert: Herzlichst

willkommen im Glashaus-Stadl, um bei frisch gezapftem, original beliefertem Oktoberfestbier von Paulaner mit den Prinzenbergern eine unvergessliche urige Nacht zu feiern! Vorm Feiertag der deutschen Einheit wird kurz nach 19.00 das Alphorn von Swen Fickelscherer, dem „fast“ singenden Wirt, angeblasen. Dem offiziellen Fassanstich im rustikalem Oktoberfestfass folgt dann ein Abend, bei dem sich jeder beim Nachbarn gerne einhängt und geschunkelt und getanzt wird, bis der großes Oktoberfestbier-Ausschankbereich des erweiterten Zeltanbaus alle leckersten Bierfässer an den Mann oder die Frau gebracht hat. Auch heuer baut das Glashaus dafür wieder kräftig mit Aussenbereich an, um den schnellerem zusätzlichem Zapfbereich und dieses Jahr erstmalig die Oktoberfest-Burgerie für die einmalige Partystimmung und besten Service anzubieten. Da der Karten-

vorverkauf bereits im vollen Gange ist, heißt es beeilen und schnell bei EP:Mediavision in Markneukirchen, Am Rathaus 1, sowie im Plauen Park Plauen, Alte Jößnitzer Straße 30 (direkt gegenüber C&A) sowie bei EP:Mediavision Adorf Lessingstraße 8 die begehrten Karten zu sichern, solange der Vorrat noch reicht. Eine Bierbankhotline im Umlauf und Galerie gilt für alle ab 6 zusammengeannten und bereits gekauften Karten unter 037422 749844. Ein Special gibt es zum 13. allemal: Für alle Bierdurstigen die auf den Gesellschaftsbänken

buchen wird dieses Jahr zum ersten Mal das erste Maß gleich auf's Haus getrunken. Mehr Infos www.glashaus.in und auf Facebook.

Das Glashaus Partyteam freut sich mit Alt und Jung auf dein einmaliges uriges Eventerlebnis.

Glashaus

**Jetzt noch schnell
Taschenkalender
bestellen!
03 74 67 - 28 98 23**

Zukunftswerkstatt

Präsentation der Ergebnisse der
Bürgerbefragung

„Adorf hat Zukunft“

13.09.2019 um 17.00 Uhr
im Festzelt am unteren Markt



Gefördert vom:



Unterstützt durch:



Projektpartner:



Haus in Klingenthal zu verkaufen

Aus Altersgründen verkaufen wir unser Eigenheim mit dem dazugehörigen Nebengebäuden. Das Grundstück hat eine Größe von 1600 qm und ist bebaut mit einem Bowlenhaus, vorn zur Bundesstraße und unserem Eigenheim als Hintergebäude. Außerdem sind eine Doppelgarage und diverse Schuppen vorhanden. Das Grundstück hat eine eigene Auffahrt von der Bundesstraße. Der Gartenbereich ist mit verschiedenen Hölzern bewachsen. Das Eigenheim ist in mehreren Etappen modernisiert worden und kann sofort bezogen werden. Die Beheizung erfolgt mit Gas. Ein Kamin ist im Obergeschoss vorhanden. Das Haus ist teilgedämmt und hat einen Energiepass mit 236,9 kWh/ qm/a Energieverbrauch. Für Handwerker stehen im Keller geeignete Räume zur Verfügung. Das Vorderhaus ist mit 2 Wohnungseinheiten ausgestattet. Im Erdgeschoss ist Barrierefreiheit vorbereitet. Moderne Holzfenster und Gasthermen sorgen für gute Wärmeleistung. Eventuelle Elektroinstallation ist zu erneuern. Im Keller befindet sich ein Tonnengewölbe.

Besichtigungsanmeldung und Kaufangebote bitte über 0163 - 3224550.



Wiedereröffnung nach Generalsanierung



Sächsische Staatsbäder ^{GmbH}
BAD ELSTER

**AB 2. SEPTEMBER
WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET!**



**Sächsische Staatsbäder GmbH
Badelandschaft im Albert Bad
Bad Elster**